

Titel: Flachdachdämmung mit GUTEX Holzfaserdämmplatten

Untertitel: Jetzt mit individuell geplanter Gefälledämmung.

Der Trend zu Flachdächern, insbesondere bei Anbauten, hält an. Unterschiedliche Aspekte sprechen für ein Flachdach: optischer Akzent, architektonisch geradlinige Flächen, Terrasse oder Balkon über Wohnraum, Grünflächen auf dem Dach, etc. Auch kostenseitig kann es zuweilen günstig sein, sich für ein Flachdach oder Teilflächen als Flachdach zu entscheiden. Mehrkosten für ein konstruktives Gefälle entfallen, sofern eine Gefälledämmung verwendet wird.

Anforderungen an die Flachdachdämmung

GUTEX bietet seit 5 Jahren eine bauphysikalisch geprüfte Flachdachdämmplatte an. Die Entwicklung von GUTEX Thermoflat wurde wissenschaftlich durch das Fraunhofer Institut begleitet.

Die Dachdämmung mit Holzfaserplatten hat viele Vorteile:

- optimaler Kälteschutz im Winter (geringe Wärmeleitfähigkeit mit $\lambda(W/mk) = 0,039$)
- Hitzeschutz im Sommer (spezifische Wärmekapazität von $2100 J/kg \cdot K$), die Holzfasern nehmen die Wärme auf und wirken wie ein Zwischenspeicher. Nur ein geringer Teil der Tageshitze kommt im Dachraum an, viel wird in den kühleren Nachtstunden wieder an die Außenluft abgegeben. In den Dachräumen bleibt es auch an heißen Sommertagen vergleichsweise angenehm.
- hoher Schallschutz, die offenporige Faserstruktur mindert Lärmbelastung durch Straßenverkehr u.Ä.
- zeit- und kostensparende Verlegung durch hohe Maßgenauigkeit der Dämmplatten, optimales Ineinandergreifen der Platten mit Stufenfalz erleichtern eine fehlerfreie Verlegung.

Abb. 1 GUTEX Thermoflat, homogene einschichtige Holzfaserplatten mit Stufenfalz

Abb. 2 Einfache Verlegung der Flachdachdämmung durch hohe Maßgenauigkeit



Beim Flachdach kommen besondere Anforderungen hinzu:

- Druckstabilität, Begehbarkeit auf dem Dach ohne Schaden zu nehmen
- kapillare Aktivität, strukturelle Verteilung der Feuchte, Variabilität in der Feuchteaufnahme und Abgabe, materialbedingte Vermeidung von Feuchtestau
- abgestimmte Systemkomponenten, Einsatz feuchtevariabler Dampfbremsfolien zwischen Dämmung und Holzkonstruktion bzw. Dampfsperfolie zwischen Dämmung und Beton oder Blechuntergründen. Verwendung hochwertiger Abdichtungsfolien über der Dämmung zur Regendichtheit
- bauphysikalisch geprüftes System, bei Verwendung gemäß Herstellerangaben.

Die Berücksichtigung der Besonderheiten einer Flachdachkonstruktion sind wichtig. Bei einem „normalen“ Dach kann die Feuchtigkeit nach oben entweichen. Beim Flachdach findet der Feuchtigkeitsaustausch überwiegend mit dem Innenraum statt. Das Dämmmaterial muss daher eine erhöhte Flexibilität in seiner Feuchteaufnahme und -abgabefähigkeit besitzen.

Der Einsatz von GUTEX Holzfaserdämmplatten als bauphysikalisch geprüftes System erfüllt die oben beschriebenen Voraussetzungen optimal. Die Verlegung der einschichtigen, homogenen Platten ist einfach. Die hohe Maßgenauigkeit der Platten und der Stufenfalz erlauben eine exakte Verbindung ohne Hohlräume.



Abb. 3 Palette mit GUTEX Thermoflat Gefälledämmung



Abb. 4 Verlegung nach Gefälleplan, Entwässerung zu den Ablaufpunkten

NEU: GUTEX Thermoflat Gefälledämmung, individuell geplant

GUTEX Holzfaser-Gefälledämmung wird objektbezogen hergestellt und erlaubt individuelle Dachkonstruktionen. Der Architekt oder das Planungsbüro reichen einen Grundriss vom Dach inkl. Angaben zur Entwässerung ein. GUTEX erstellt einen Gefälleplan mit genauer Platteneinteilung. Zur Kontrolle wird dieser vom Planungsbüro freigegeben. Daraufhin erfolgt die Fertigung und Lieferung zur Verlegung. Bei zweischichtigem Aufbau der Dämmung wird nur die obere Dämmebene mit Gefälledämmung ausgeführt.

Flachdachdämmung mit Holzfaserplatten von GUTEX:

GUTEX Holzfaserplattenwerk, H. Henselmann GmbH Co KG, Gutenberg 5, 79761 Waldshut-Tiengen, Fon: 07741/6099-0, Fax: 07741/6099-57, E-Mail: info@gutex.de, Internet: www.gutex.de